

INFORMATION
vom 19. Juni 2026

Musikschultarife 2026/2027

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Vergangenheit gab es bisher immer **eine unverbindliche Empfehlung** des jeweiligen Bildungslandesrates bzw. der jeweiligen Bildungslandesrätin gemeinsam mit Städte- und Gemeindebund über die Musikschultarife im jeweils kommenden Schuljahr. Aufgrund mehrerer Nachfragen aus unseren Gemeinden haben wir uns beim Land Steiermark um eine Empfehlung für 2026/2027 bemüht. Von der zuständigen Abteilung wurde uns daraufhin mitgeteilt, dass es **keine Empfehlungen für die Musikschulbeiträge** mehr geben wird und es **grundsätzlich dem Musikschulerhalter obliegt, die Höhe der Beiträge festzulegen**.

Abweichend vom Vorjahr wird es daher in diesem Jahr keine gemeinsame Empfehlung der Tarife für das kommende Schuljahr 2026/2027 gemeinsam mit dem Land geben, auch deshalb, weil die Höhe und die Valorisierung der Musikschulförderung seitens des Landes für 2027 noch offen sind.

Folgende Überlegungen und Werte würden einer kommenden Erhöhung der Tarife zu Grunde liegen:

Anstieg der Gehälter der MitarbeiterInnen in den Musikschulen um **3,2 % (ab Juli für das kommende Schuljahr)** sowie die **Inflation im Zeitraum Juli 2025 bis Mai 2026** (aktuellste Daten) in Höhe von 4,3 %. Dadurch würde sich eine gewichtete durchschnittliche Valorisierung von 3,4 % für das kommende Schuljahr errechnen. Die Gewichtung berücksichtigt zu 80 % Personalkosten und zu 20 % sonstige Kosten.


Uns ist **bewusst**, dass die Fortführung der Beiträge nach der Vorjahrestabelle vielfach **keine kostendeckenden Tarife für die Trägergemeinden** darstellen und einige Musikschulträgergemeinden daher ohnehin bereits begonnen haben, andere Verrechnungsmodelle mit den eingeschulten Gemeinden zu vereinbaren.

Mangels einer solchen Vereinbarung können die Tabellenwerte (siehe bitte Empfehlung aus dem Vorjahr mit Tabelle im Anhang) mit einem gerundeten Betrag von 3,5 % fortgeschrieben werden, wie oben erwähnt, **liegt es jedoch in der freien Entscheidung der Gemeinden, welche Tarife sie vorschreiben.**

Anlage:

Schreiben vom 30.6.2025

FÜR DEN GEMEINDEBUND STEIERMARK



Bgm. Erwin Dirnberger
Präsident



Mag. Dr. Martin Ozimic
Landesgeschäftsführer

FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUND, LANDESGRUPPE STEIERMARK



Bgm. Kurt Wallner
Landesvorsitzender



Mag. (FH) Michael Leitgeb, MA
Landesgeschäftsführer